



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

17. Mai 2023

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Stadtrates am 26.04.2023**  
**Betreff: PV Anlagen auf kommunalen Gebäuden**  
**TOP: 12.56**

**Antwort der Verwaltung:**

**Herr Dr. Lochmann bezog sich auf die vorliegende Antwort der Verwaltung zum TOP 12.19 und sagte, dass die Anfrage auch auf die Tochtergesellschaften abgezielt hat, vor allem auf die HWG und GWG. Er fragte, wie mit den Dächern dieser Gesellschaften verfahren wird.**

Gemeinsam mit den städtischen Beteiligungsunternehmen, im speziellen mit den Wohnungsunternehmen, verfolgt die EVH das Ziel, Mieterstromprojekte im unteren zweistelligen Bereich in den Jahren 2023/2024 umzusetzen. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Energiewirtschaft, der hohen Anforderungen an Mieterstromprojekte und der kürzlich hinzugekommenen Aussichten auf wesentliche Vereinfachungen zur Umsetzung solcher Projekte durch den Entwurf des Strategiepapiers zu Photovoltaik durch das BMWK muss die anvisierte Strategie von der EVH und den Wohnungsunternehmen erneut bewertet werden.

Beide verfolgen weiterhin das Ziel, Photovoltaikanlagen auf Dächern zu installieren. Dies gilt unabhängig von den geänderten Rahmenbedingungen, auch wenn eine neue Bewertung in Bezug auf die Vermarktungsmodelle (Stromnutzung) nötig ist. Eine Angabe zu den Leistungen kann getroffen werden, sobald das neue Modell feststeht.

Nach Angaben der EVH sind folgende Photovoltaikanlagen bis Mitte 2023 geplant oder bereits umgesetzt:

- Robert-Koch-Straße (HWG): 4 Anlagen mit jeweils 9,9 kWp
- Böllberger Weg (GWG): 5 Anlagen, 3 x 15 kWp und 2 x 20 kWp

Weitere Projekte über Mitte 2023 hinaus sind in Abstimmung.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport